



## Pressemitteilung



Bildungswerk  
Bund Naturschutz

### Pressemitteilung

### **Projekt 5 hoch 3:**

**Veranstaltungshinweis  
10.-12. September 2010**



## **Eine Reise durch die Land(wirt)schaft. Mit dem Radl vom Biobauern zum Agrarökonom Für alle, die Drahtesel und Milchkühe lieben: Radeln, netzwerken und die Land(wirt)schaft vom Bayerischen Wald bis in den Gäuboden entdecken ()**

**Von 10. bis 12. September 2010 heißt es Fahrradketten ölen und Rucksack packen für die Reise durch die Landwirtschaft: BN2.0, die „Jungen Wilden“ vom Bund Naturschutz, treten in die Pedale und nehmen auf einer Radltour vom Bayerischen Wald bis in den Gäuboden landwirtschaftliche Betriebe unter die Lupe. Die Tour ist zugleich eine spannende Zeitreise durch die Entwicklung der Landwirtschaft, von den Grenzertragsgebieten des Bayerischen Waldes bis hin zum High-Tech-Agrarbetrieb im Gäuboden. Biobauern und ein konventioneller Landwirt stellen ihre Höfe vor und berichten über ihre vielfältigen Einkommensquellen, von der Biogasanlage bis zur Schapshrenerei. Marion Ruppaner, Referentin für Landwirtschaft und Ernährung beim Bund Naturschutz, und Frauke Lücke, Artenschutzreferentin beim Landesbund für Vogelschutz, informieren über die aktuellen Trends zwischen Artensterben, Gentechnik und EU-Agrarmarkt. Wie bei jeder BN2.0-Veranstaltung stimmt auch an diesem Wochenende die Mischung aus debattieren, informieren, ratschen und Leute treffen. Eingeladen sind gestandene Landwirte genauso wie naturhungrige Städter egal welchen Berufes, prüfungsgestresste Studenten, die einfach mal genau wissen wollen, wo die Milch herkommt, und überhaupt alle Liebhaber von Milchkühen und Drahteseln, ganz gleich ob Viel- oder Wenigradler.**

Lioba Degenfelder und Monika Brunnhuber von BN2.0 erwarten die Teilnehmer am Freitagabend gegen 19 Uhr im Bayerischen Wald, in Gotteszell im Landhaus Kräutergarten. Dort wird erstmal nicht geradelt, sondern gegessen, geredet und zugehört: Frauke Lücke, Artenschutzreferentin beim Landesbund für Vogelschutz, referiert unter dem Motto „Feldlerche & Co. machen sich vom Acker?“ über den Zusammenhang zwischen Biodiversität und Agrarflächen.

Am Samstagvormittag steuert die Radlgruppe den Betrieb von Willi Gierl bei Kollnburg in der Nähe von Viechtach an. Willi Gierl baut Obst an und verarbeitet dieses in seiner Brennerei ohne chemische Zusätze zu Obstbränden weiter,



nebenbei hält er Milchkühe. Zweites Ziel am späten Samstagnachmittag ist der Biohof Mittermeier mit Freilandmutterkuhhaltung und Gemüseanbau. Zwischenstopp für Abendessen und Übernachtung ist das Café am Kloster in Metten. Dort wird Marion Ruppner abends zum Thema „Butterberge, Milchseen, Agrarsteppen“ über den Einfluss von Agrarsubventionen auf Produktion und Landwirtschaft berichten. Die Agrar-Ingenieurin ist Referentin für Landwirtschaft und Ernährung in der Landesfachgeschäftsstelle des Bund Naturschutz. Am Sonntag folgt Teil zwei der Tour. Ganz anders als die Biobauern im Bayerischen Wald wirtschaftet Konrad Loibl in Uttenkofen im Landkreis Deggendorf, ein Paradebeispiel für einen großen, konventionell betriebenen Hof im Gäuboden. Konrad Loibl baut Zuckerrüben und Kartoffeln an, daneben betreibt er eine Biogasanlage und plant einen Hähnchenmaststall. Am Sonntagnachmittag endet die Radltour am Bahnhof in Plattling, wo sich die müden Radler in den Zug setzen und außer ihrem Gepäck noch eine Menge anderer Dinge mit nach Hause nehmen: Frische Landluft in den Lungen, die Erinnerung an ein gemeinsames, lustiges Wochenende, interessante Infos und neue Bekannte. Die Verpflegung ist gesichert: Am Freitag und Samstagabend können sich die hungrigen Radler jeweils mit einem Essen in der Unterkunft für die Vorträge stärken. Und während der Tour gibt's am Samstag und Sonntag eine Freiluft-Brotzeit zu Mittag.

Dieses Themenwochenende setzt die Projektreihe „5 x Wissen, Vernetzung, Umsetzung“ fort, die das Netzwerk BN2.0 zusammen mit dem Bildungswerk des Bund Naturschutz organisiert.

Das nächste und letzte Wochenende findet vom 8. – 10. Oktober 2010 im Seminarhaus Haslach/Allgäu zum Thema „Zukunftsfähiges Deutschland“ statt. Mit dem Projekt möchte BN2.0 junge Erwachsene, die sich für „grüne“ Themen interessieren, bayernweit vernetzen.

---

### **Eine Reise durch die Land(wirt)schaft. Mit dem Radl vom Biobauern zum Agrarökonom Radltour vom Bayerischen Wald in den Gäuboden**

Termin und Unterkunft:

10.-12. September 2010

Übernachtung Freitag:

Landhaus Kräutergarten, Weihmannsried 1, 94239 Gotteszell

Übernachtung Samstag:

Café am Kloster, Marktplatz 1, 94526 Metten

Anmeldung bis zum 04. September 2010 bei:

Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern

Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg

Tel. 0941/ 29720-42

Mail: [bildungswerk@bund-naturschutz.de](mailto:bildungswerk@bund-naturschutz.de)

Die Teilnahmegebühr beträgt 55,- Euro inklusive Übernachtungskosten.



An- und Abreise:

Treffpunkt für Zugfahrer ist am Freitag um 18.34 Uhr am Bahnhof in Gotteszell, Teilnehmer werden abgeholt; Ende der Veranstaltung ist am Sonntagnachmittag, Rückfahrt vom Bahnhof Plattling aus.

Wir bieten Kinderbetreuung an, bei Bedarf bitte frühzeitig melden. Die Radltour findet bei (fast) jedem Wetter statt, bitte wetterbeständige Kleidung mitbringen. Ein Begleitfahrzeug fürs Gepäck steht zur Verfügung. Bitte dennoch sparsam packen (empfehlenswert sind Radtaschen) und Radflickzeug einpacken.

Informationen zum Projekt und allen Veranstaltungswochenenden:  
[www.bn-zweinull.de](http://www.bn-zweinull.de)

Ansprechpartner:

Lioba Degenfelder,  
Tel. 0176/ 23366714  
[lioba\\_degenfelder@yahoo.de](mailto:lioba_degenfelder@yahoo.de)

Monika Brunnhuber  
Tel. 0163/ 1530207  
[m.brunnhuber@web.de](mailto:m.brunnhuber@web.de)

Ulli Sacher-Ley,  
BN-Bildungswerk Regensburg,  
[ulli.sacher@bund-naturschutz.de](mailto:ulli.sacher@bund-naturschutz.de)  
Tel. 0941/ 29720-42

Presseinfos:

Susanne Hollmayer,  
Am Baumgraben 12, 84174 Eching  
Tel. 0170/ 1641454  
[susanne.hollmayer@web.de](mailto:susanne.hollmayer@web.de)

